

**Deutschland – Reinigung von Abwässerkanälen – Kanal-TV-Inspektion in den Ortsgemeinden
Waldrach, Osburg und Lorscheid
OJ S 200/2024 14/10/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer

E-Mail: vergabestelle@ruwer.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kanal-TV-Inspektion in den Ortsgemeinden Waldrach, Osburg und Lorscheid

Beschreibung: Kanalreinigung, Kanalinspektion, Leitungsverlaufsmessung; Los 1: Kanal-TV-Inspektion in der Ortsgemeinde Waldrach; Los 2: Kanal-TV-Inspektion in den Ortsgemeinden Osburg und Lorscheid

Kennung des Verfahrens: 78cdc9d7-0558-442a-9182-7a20b5067450

Interne Kennung: VGR/FB5/2024/025

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90470000 Reinigung von Abwässerkanälen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90491000 Überprüfung von Abwasserkanälen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: 54320

Postleitzahl: Waldrach

Land, Gliederung (NUTS): Trier-Saarburg (DEB25)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Ortsgemeinden Waldrach, Osburg und Lorscheid

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Eigenerklärung zur Eignung: Vordruck 124 ist den Vergabeunterlagen beigelegt; Eigenerklärung §§ 123, 124, 125 GWB, § 22 LkSG i.V.m. § 42 VgV: Vordruck Eigenerklärung GWB etc. ist den Vergabeunterlagen beigelegt; Eigenerklärung gem. Art. 5 k Abs. 1 Angriffskrieg Ukraine

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Mustererklärung 1 Arbeitnehmerentendegesetz; Mustererklärung 3 Mindestentgelt; Vordruck zur Bekämpfung der Schwarzarbeit
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung zur Eignung: Vordruck 124 ist den Vergabeunterlagen beigelegt; Eigenerklärung §§ 123, 124, 125 GWB, § 22 LkSG i.V.m. § 42 VgV; Vordruck Eigenerklärung GWB etc. ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1: Kanal-TV-Inspektion in der Ortsgemeinde Waldrach
Beschreibung: 21.700 m Kanalhaltungen Reinigen DN 150 bis DN 800, 21.700 m
Haltungsinspektion DN 150 bis DN 800, 630 Stk. Schachtinspektion, 7.800 m
Hausanschlussinspektion und Leitungsverlaufsmessung
Interne Kennung: VGR/FB5/2024/025

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90470000 Reinigung von Abwasserkanälen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 90491000 Überprüfung von Abwasserkanälen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Waldrach
Postleitzahl: 54320
Land, Gliederung (NUTS): Trier-Saarburg (DEB25)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 300 Tage

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Eigenerklärung zur Eignung, Vordruck 124 ist den Vergabeunterlagen beigelegt
Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen und die mit dem Angebot vorzulegen sind (Mindestanforderungen): — Angaben zu Insolvenzverfahren, Liquidation, — Angaben zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der Maßnahme vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen in- oder ausländischen Finanzamtes über die vollständige Entrichtung von Steuern, die nicht älter als 12 Monate sein darf, —

Bescheinigungen der zuständigen Krankenkasse, tariflichen Sozialkasse und Berufsgenossenschaft über die vollständige Entrichtung von Beiträgen, die nicht älter als 12 Monate sein dürfen, — Kopie des Versicherungsscheines der Haftpflichtversicherung mit mindestens folgenden Deckungssummen: Personenschäden: 5 000 000 EUR, Sach- und Vermögensschäden: 1 000 000 EUR. Der Bieter hat im Auftragsfall nachzuweisen, dass die genannten Deckungssummen für die Ausführung des ausgeschriebenen Projektes als Einzeldeckung zur Verfügung stehen. Eine Bescheinigung über das Bestehen der Versicherung ist beizufügen, mindestens jedoch die Zusicherung des Bewerbers zum Abschluss dieser Versicherung im Auftragsfall und die schriftliche Zusicherung der Versicherungsgesellschaft über die Möglichkeit des Abschlusses einer entsprechenden Versicherung. Diese vorgenannten Angaben und Nachweise zur Eignung sind zunächst in Form einer Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) möglich. Das Formblatt 124 ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Nachweis. Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind vom Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Gelangt das Angebot in die engere Wahl und wurden die Unterlagen und Nachweise nicht oder nicht vollständig mit dem Angebot vorgelegt, so sind diese innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung erworben wurden, sind zugelassen. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschl. Auflagen hinsichtlich der Eintragungen in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung: — Angaben zur Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes, Nachweis durch Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer, — Angabe, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z. B. wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), Verstoß gegen § 81 Absatz 1 Nummer 1 GWB, rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten 2 Jahre gegen den Bewerber oder dessen Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben einschließlich der Überwachung der Geschäftsführung oder der sonstigen Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung wegen Terrorismusfinanzierung oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung. Oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen (§ 89c StGB), Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr), Bildung krimineller Vereinigungen (§ 129 StGB), Bildung terroristischer Vereinigungen (§ 129a StGB), kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland (§ 129b StGB), Menschenhandel (§§ 232, 233 StGB), Förderung des Menschenhandels (§ 233a StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265 b StGB), Untreue (§ 266 StGB),

Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugeschädigung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324 a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde. Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne der genannten Vorschriften stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich, — Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers. Diese vorgenannten Angaben und Nachweise zur Eignung sind zunächst in Form einer Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) möglich. Das Formblatt 124 ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Nachweis. Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind vom Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Gelangt das Angebot in die engere Wahl und wurden die Unterlagen und Nachweise nicht oder nicht vollständig mit dem Angebot vorgelegt, so sind diese innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung erworben wurden, sind zugelassen. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Eignung, Vordruck 124 ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Nachweis Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppen R und I (oder gleichwertig). Nachweis Referenzen auf gesondertes Verlangen.

Beschreibung: Eigenerklärung zur Eignung, Vordruck 124 ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und

Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961

Beurteilungsgruppen R und I (oder gleichwertig) sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe

nachzuweisen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist der Nachweis von 3

Referenzen aus den letzten 3 Jahren, vergleichbar mit der zu vergebenden Leistung, vorzulegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E36981383>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E36981383>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 13/11/2024 11:00:00 (UTC+1)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gesetzlich erlaubte Unterlagen gemäß § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 13/11/2024 11:00:00 (UTC+1)

Zusätzliche Informationen: Bei der Angebotsöffnung sind keine Bieter zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß §160 GWB hat der Bieter innerhalb von 10 Kalendertagen vor Einreichen des Nachprüfungsantrages gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Der Antrag bei der Vergabekammer muss innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau - Vergabekammer -

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2: Kanal-TV-Inspektion in den Ortsgemeinden Osburg und Lorscheid

Beschreibung: Kanalreinigung und -inspektion Osburg: 350 m DN 150, 17.500 m DN 200 bis DN 500, 3.200 m DN 500 bis DN 800, 250 m DN 800 bis DN 1.000, 670 St.

Schachtinspektion, 7.750 m Untersuchungen von Anschlussleitungen; Kanalreinigung und -inspektion Lorscheid: 30 m DN 150, 6.000 m DN 200 bis DN 500, 400 m DN 500 bis DN 800, 160 m DN 800 bis DN 1.200, 80 m DN 1.200 bis DN 2.000, 210 St. Schachtinspektion, 2.700 m Untersuchungen von Anschlussleitungen

Interne Kennung: VGR/FB5/2024/025

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90470000 Reinigung von Abwässerkanälen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90491000 Überprüfung von Abwasserkanälen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Osburg und Lorscheid

Postleitzahl: 54317

Land, Gliederung (NUTS): Trier-Saarburg (DEB25)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 300 Tage

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Eignung, Vordruck 124 ist den Vergabeunterlagen beigelegt

Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Angaben und

Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen und die mit

dem Angebot vorzulegen sind (Mindestanforderungen): — Angaben zu Insolvenzverfahren,

Liquidation, — Angaben zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen

Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der Maßnahme vergleichbar sind unter

Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, —

Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen in- oder ausländischen Finanzamtes über die

vollständige Entrichtung von Steuern, die nicht älter als 12 Monate sein darf, —

Bescheinigungen der zuständigen Krankenkasse, tariflichen Sozialkasse und

Berufsgenossenschaft über die vollständige Entrichtung von Beiträgen, die nicht älter als 12

Monate sein dürfen, — Kopie des Versicherungsscheines der Haftpflichtversicherung mit

mindestens folgenden Deckungssummen: Personenschäden: 5 000 000 EUR, Sach- und

Vermögensschäden: 1 000 000 EUR. Der Bieter hat im Auftragsfall nachzuweisen, dass die

genannten Deckungssummen für die Ausführung des ausgeschriebenen Projektes als

Einzeldeckung zur Verfügung stehen. Eine Bescheinigung über das Bestehen der

Versicherung ist beizufügen, mindestens jedoch die Zusicherung des Bewerbers zum

Abschluss dieser Versicherung im Auftragsfall und die schriftliche Zusicherung der

Versicherungsgesellschaft über die Möglichkeit des Abschlusses einer entsprechenden

Versicherung. Diese vorgenannten Angaben und Nachweise zur Eignung sind zunächst in

Form einer Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) möglich. Das

Formblatt 124 ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer

Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Nachweis. Soweit zuständige

Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind vom Bieter, deren Angebote in die engere Wahl

kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Gelangt das Angebot in die

engere Wahl und wurden die Unterlagen und Nachweise nicht oder nicht vollständig mit dem Angebot vorgelegt, so sind diese innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung erworben wurden, sind zugelassen. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Eignung, Vordruck 124 ist den Vergabeunterlagen beigefügt.

Nachweis Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppen R und I (oder gleichwertig). Nachweis Referenzen auf gesondertes Verlangen.

Beschreibung: Eigenerklärung zur Eignung, Vordruck 124 ist den Vergabeunterlagen beigefügt. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und

Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961

Beurteilungsgruppen R und I (oder gleichwertig) sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist der Nachweis von 3 Referenzen aus den letzten 3 Jahren, vergleichbar mit der zu vergebenden Leistung, vorzulegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E36981383>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E36981383>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 13/11/2024 11:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gesetzlich erlaubte Unterlagen gemäß § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 13/11/2024 11:00:00 (UTC+2)

Zusätzliche Informationen: Bei der Angebotsöffnung sind keine Bieter zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß §160 GWB hat der Bieter innerhalb von 10 Kalendertagen vor Einreichen des Nachprüfungsantrages gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Der Antrag bei der Vergabekammer muss innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau - Vergabekammer -
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer
Registrierungsnummer: Leitweg-ID 072355004000-001-97
Postanschrift: Untere Kirchstr. 1
Stadt: Waldrach
Postleitzahl: 54320
Land, Gliederung (NUTS): Trier-Saarburg (DEB25)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@ruwer.de
Telefon: +49 6500 918 224
Internetadresse: <https://www.ruwer.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau - Vergabekammer -
Registrierungsnummer: USt-ID-Nr.: DE355604198
Abteilung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz
Postanschrift: Stiftstraße 9
Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 6131 162234

Internetadresse: <https://www.mwvlw.rlp.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 795e2725-8e7c-4529-9f9d-7a08ebf881d4 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/10/2024 12:53:23 (UTC+2)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 620292-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 200/2024

Datum der Veröffentlichung: 14/10/2024